

## Einfach größer denken.



Tübingen steht vor einer großen Herausforderung: **11.000 Haushalte** heizen derzeit noch mit Öl und Gas. Was ist die Lösung? Für unser Klima und für unser Ziel, Tübingen 2030 klimaneutral zu machen? Fernwärme ist dafür ein entscheidender Schritt: Denn wir schaffen die Energiewende nur gemeinsam. Wenn nicht jede und jeder für sich allein sanieren, modernisieren und umsteigen muss. Fernwärme heißt: Ein Heizwerk kann über ein Wärmenetz ein ganzes Stadtquartier klimaschonend mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgen. Mit dem Ausbau der Fernwärme packen wir es an und betreiben aktiven Klimaschutz für unsere Stadt.

Heute sind bereits rund 1.800 Gebäude an das Fernwärmenetz angeschlossen – und es werden laufend mehr. Selbst das Schloss Hohentübingen heizt demnächst mit Fernwärme.



© swt, Jörg Jäger

# TÜBINGEN MACHT'S EINFACH.

Einen großen Teil Tübingens werden wir in den nächsten Jahren mit Fernwärme versorgen können.

- ✓ Damit verbinden wir die Stadt in großen Wärmenetzen.
- ✓ Damit versorgen wir Sie mit nachhaltiger Fernwärme.
- ✓ Damit ermöglichen wir Ihnen den einfachen und gesetzeskonformen Umstieg auf zukunftsfähiges Heizen.
- ✓ Damit stärken wir die Versorgungssicherheit und Energieunabhängigkeit der Wärmeversorgung.
- ✓ Damit nutzen wir erneuerbare Wärmequellen wie das Abwasser im Tübinger Klärwerk.



Das alles und noch viel mehr finden Sie auf: [tüwarme.de](https://www.tuebingen.de/tuebingen/waerme)

Stadtwerke Tübingen GmbH  
Eisenhutstraße 6  
72072 Tübingen

Kundenservice  
Tel. 07071 157-455  
waerme@swtue.de

Stand: 03/2024 | Gedruckt auf 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel



WIR WIRKEN MIT.

WIR WIRKEN MIT.

- ✓ **Hohe Preisstabilität**  
Mit unseren neuen ökologischen Erzeugungsanlagen streuen wir zukünftig die Energiequellen, aus denen wir Wärme gewinnen. Langfristig ermöglicht uns das stabile und planbare Heizkosten und mehr Energieisouveränität.
- ✓ **Einfacher Umstieg & niedrige Investitionskosten**  
Ist ein Anschluss ans Fernwärmenetz möglich, brauchen Sie nur noch eine Übergabestation. Damit sparen Sie sich die Investitionskosten zur Renovierung der Heizkörper wie auch für zukünftige Wärmepumpanlagen.
- ✓ **Geringer Wartungsaufwand**  
Brennstoffbeschaffung, Kesselwartung, Schornsteinreinigung oder Umrüstaufgaben – mit Fernwärme ist das alles kein Thema mehr. Die Wärme kommt verbrauchsfertig und komfortabel ins Haus.
- ✓ **Gesetzliche Absicherung & staatliche Förderung**  
Mit dem Anschluss an unser Fernwärmenetz erfüllen Sie automatisch alle gesetzlichen Vorgaben aus dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz sowie dem Gebäudeenergiegesetz. Durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude ist eine finanzielle Unterstützung möglich.
- ✓ **Maximale Versorgungssicherheit**  
Unter allen Heizarten bietet Fernwärme höchste Versorgungssicherheit inklusive Überwachung des Wärmenetzes rund um die Uhr.
- ✓ **Hohe Preisstabilität**  
Mit unseren neuen ökologischen Erzeugungsanlagen streuen wir zukünftig die Energiequellen, aus denen wir Wärme gewinnen. Langfristig ermöglicht uns das stabile und planbare Heizkosten und mehr Energieisouveränität.
- ✓ **Einfacher Umstieg & niedrige Investitionskosten**  
Ist ein Anschluss ans Fernwärmenetz möglich, brauchen Sie nur noch eine Übergabestation. Damit sparen Sie sich die Investitionskosten zur Renovierung der Heizkörper wie auch für zukünftige Wärmepumpanlagen.
- ✓ **Geringer Wartungsaufwand**  
Brennstoffbeschaffung, Kesselwartung, Schornsteinreinigung oder Umrüstaufgaben – mit Fernwärme ist das alles kein Thema mehr. Die Wärme kommt verbrauchsfertig und komfortabel ins Haus.

## Von Fernwärme einfach profitieren.



Mit Sonnenenergie aus dem Solarthermiepark Au beim Güterbahnhoferteil, mit Biomasse sowie mit Abwärme aus dem geklärten Abwasser der Tübinger Kläranlage liefern wir ab 2028 besonders klimaschonende Wärme. So wird das Klärwerk zum **Wärmeerk**: Mit Hilfe einer Großwärmepumpe können aus dem Tübinger Abwasser bis zu 95 GWh Energie für die Wärmeversorgung gewonnen werden (Stand: 03/2024) – genug für mehr als 11.500 70m<sup>2</sup>-Haushalte!

**Wussten Sie, dass Tübingen schon seit 1914 die Vorteile der Fernwärme nutzt? Damals wurde das Wasser fürs Umlandbad mit der Abwärme der Ofen im Gaswerk Eisenhut erwärmt.**



## Einfach auf erneuerbare Energie setzen.



© Universität Tübingen

## Einfach der Zukunft den Weg bereiten.



In den vergangenen zehn Jahren haben wir die Zahl der angeschlossenen Gebäude an unser Fernwärmenetz um 62 % erhöht. Bis 2028 bauen wir die Haupttrassen weiter aus und errichten neue Erzeugungsanlagen. Wer an einer Trasse wohnt, kann direkt angeschlossen werden. Ab 2028 bauen wir das Netz verstärkt in die Fläche aus. So wird für viele der Einstieg in klimaschonende Fernwärme möglich.

Aktuell: 3%  
In 10 Jahren: >50%  
In 20 Jahren: 100%

Anteil erneuerbarer Energie im Fernwärmenetz (derzeitiger Planungsstand)

Bereits jetzt ist Fernwärme deutlich klimaschonender und effizienter als andere Heizarten. Das liegt vor allem an der in Blockheizkraftwerken genutzten Kraft-Wärme-Kopplung: Sie erzeugen Strom und Wärme gleichzeitig. Der Vorteil eines Wärmenetzes ist, dass die Erzeugungsanlagen modular ergänzt werden können. So bauen die Stadtwerke für Tübingen bis 2028 an gleich drei Erzeugungsanlagen für erneuerbare Wärme.

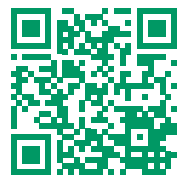
## Einfach die richtige Entscheidung.





Vereinfachte Darstellung  
(Stand März 2024)

-  Fernwärme Bestandsnetz
-  Fernwärme Ausbauplanung Leitungen
-  Fernwärme Ausbauplanung Gebiete



**Detailkarte  
der Fernwärmeplanung**  
[tuebingen.de/waermeplanung](https://tuebingen.de/waermeplanung)



**WIR WIRKEN MIT.**